



Die unterzeichnenden Bezirksräte und Bezirksrätinnen stellen gemäß § 24 Abs. 1 der Geschäftsordnung für die Bezirksvertretung in der Bezirksvertretungssitzung am 15. Juni 2022 folgenden

ANTRAG

Planungsprozess mit Bevölkerungsbeteiligung für eine Umgestaltung der Wallensteinstraße

Die Bezirksvertretung Brigittenau ersucht die zuständigen Stellen des Magistrats Wien einen öffentlichen, parteiunabhängigen Bevölkerungsbeteiligungsprozess für die Umgestaltung der Wallensteinstraße zu initiieren.

BEGRÜNDUNG

Die Wallensteinstraße ist eine zentrale Verkehrsfläche mit Relevanz für Anrainer:innen, Geschäftsleute und Besucher:innen. Im Zuge der Stadtentwicklung am Nordwestbahnhof wird die Planung mit weiteren, neuen Herausforderungen konfrontiert.

Das große öffentliche Interesse an der Planung wurde in vielen Stellungnahmen und Forderungen deutlich, erstreckt sich aber weit darüber hinaus.

Eine Stadt- und Verkehrsplanung, die zu einem guten Ergebnis für alle Betroffenen führt, muss dieses öffentliche Interesse in geeigneter Form aufgreifen. Wenn von der Öffentlichkeit genutzte Freiräume umgestaltet werden, ist eine Bevölkerungsbeteiligung zu prüfen. Im Falle der Wallensteinstraße ist es dem Bezirk aber jedenfalls ein Anliegen, eine Beteiligung zu ermöglichen und diese mitzutragen.

Die Standards eines Beteiligungsprozesses sollen dabei berücksichtigt werden, um zu vermeiden, dass die Betroffenen vereinnahmt werden, die Unterstützung der Entscheidungsträger:innen für das entstandene Projekt fehlt oder soziale Ungleichheiten bzw. unterschiedliche Zugänge zu Beteiligungsprozessen (zB von benachteiligten Gruppen) nicht ausgeglichen werden können.

EINFACHE SPRACHE

Was steht in dem Antrag?

Die Wallenstein•Straße wird umgebaut.

Alle sollen ihre Meinung dazu sagen.

Wir werden allen Menschen zuhören.

Die Nachbarn haben eine Meinung.

Die Geschäfte haben eine Meinung.

Die Gäste haben eine Meinung.

Alle Meinungen sind wichtig.

Die Wallenstein•Straße soll für alle Menschen passen.